

Ohrakupunktur nach dem NADA-Protokoll – Erfahrungen aus der Traumaambulanz

Dipl.-Psych. Kati Eisfeldt-Räder & Dipl.-Psych. Melanie Künzel, Dresden

Die Ohrakupunktur nach dem NADA-Protokoll, ursprünglich entstanden in der Behandlung von Suchtpatienten, wird auch in der Behandlung von Traumapatienten als ergänzendes Therapieverfahren zum Einsatz gebracht. Der Workshop informiert über die Wirkung und Einsatzmöglichkeiten der NADA-Ohrakupunktur. Weiterhin werden Möglichkeiten der Ohrakupunktur in Abweichung vom NADA-Protokoll vorgestellt und anhand von Fallbeispielen der Einsatz dieser ergänzenden Behandlungsmöglichkeit in der Therapie von komplex traumatisierten Patienten dargestellt. Für Interessierte besteht die Möglichkeit einer kurzen Selbsterfahrung.